



Michelstadt kompakt: Eine kurze Übersicht von fast allem

Lage

Michelstadt, die größte Stadt des Odenwaldkreises, liegt idyllisch inmitten des Mittelgebirges Odenwald. Die Stadtbesiedelung erfolgte entlang der Kreuzungspunkte der beiden Bundesstraßen B45 und B47, zwischen den beiden nächstgrößeren Städten Heidelberg und Darmstadt. In der Stadt bzw. den sieben Stadtteilen wohnen ca. 16.500 Menschen. Klimatisch begünstigt ist Michelstadt durch seine Lage im mittleren Mümlingtal. Die durchschnittliche Höhe liegt bei rund 205 m, die höchste Erhebung mit 544 Metern im Stadtteil Würzburg. Ein gut organisierter ÖPNV ermöglicht regelmäßige Anbindungen zwischen den Stadtteilen, in die Nachbarstädte und auch in die umliegenden Ballungszentren.

Geschichte

Eine frühe Besiedlung (ca. 800-500 v. Chr.) der Gegend um Michelstadt ist nachgewiesen. Hier dienten bereits Legionäre der 22. Römischen Legion – Standort Mainz – zur Wahrung der Weltmachtstellung des Römischen Reiches im germanischen Land (Michelstadt liegt am Limes). Ende des 5. Jahrhunderts entstanden fränkische Verwaltungen und Siedlungen. 741 erfolgte die Ersterwähnung Michelstadts in einer Schenkungsurkunde an den Bischof Burkhard von Würzburg. Darin wird die Gemeinde „Michlinstat“ genannt. Im Jahre 815 bekommt Einhard, der Vertraute und Biograf Karls des Großen, die Mark Michelstadt mit allem was dazu gehört geschenkt. Diese Urkunde ist im Lorscher Codex erhalten und schildert plastisch die Grenzen des Gebiets mit den teilweise heute noch existierenden Ortsnamen, die Anzahl der Hörigen und das Vorhandensein einer Holzkirche. Von einer basilica modica lignea im Orte Michlinstat im Odenwald spricht der Urkundentext. Nach dem Zerfall des Klosters Lorsch ging der Besitz der Gegend an das Erzbistum Mainz. Durch jahrelange Streitigkeiten zwischen Kurmainz und dem südlichen Nachbarn Kurpfalz wird auch Michelstadt 1307 vollkommen zerstört. Nutznießer des Konfliktes war ein Adelsgeschlecht, das sich nach seiner Burg „von Erbach“ nannte. Diesen Herren und späteren Schenken zu Erbach gelang es, eine eigene Territorialherrschaft zu begründen, und sie waren es, die den Wiederaufbau Michelstadts mit Toren und Ringmauer ab 1390 veranlassten. Durch die Jahrhunderte und durchaus noch bis heute, behauptet diese Stadt eine Stellung als bürgerlich-kultureller und wirtschaftlicher Schwerpunkt des hessischen Odenwaldes. Die geschichtliche Bedeutung Michelstadts spiegelt sich in seinen Baudenkmalern wider.



MICHELSTADT

Kultur

Das wohl bekannteste Wahrzeichen des Odenwaldes, wohl auch Südhessens, ist das Michelstädter Fachwerk-Rathaus aus dem Jahre 1484. Die Einhardsbasilika im Stadtteil Steinbach wurde zwischen 815 und 827 erbaut. Heute zählt die Basilika zu den letzten Beispielen authentisch erhaltener karolingischer Baukunst nördlich der Alpen. In direkter Nachbarschaft befindet sich das Wasserschloss Fürstenau aus dem 14. Jahrhundert. Die Kellerei, ein ehemaliger fränkischer Meierhof, im Zentrum Michelstadts wurde bereits 741 erstmals urkundlich erwähnt und gilt als Keimzelle der Stadt. Das Fachwerkambiente der Innenstadt wird durch umfangreiche Restaurierungsmaßnahmen gepflegt. Kunst und Handwerk spielen in Michelstadt eine wichtige Rolle: Zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker haben sich hier niedergelassen. Ihre Ateliers und Geschäfte befinden sich in der Stadt und den Ortsteilen verteilt. In der Nicolaus-Matz-Bibliothek (Kirchenbibliothek) können Bücherfreunde ca. 44 Handschriften, davon 14 mittelalterliche und ca. 157 Inkunabeln betrachten. In der Synagoge mit integriertem Dr.-I.-E.-Lichtigfeld-Museum warten Kultgegenstände, Archivalien und Fotoreproduktionen wichtiger Urkunden der früheren jüdischen Mitbürger darauf, betrachtet zu werden. Die Kainsbacher Mühle, eine historische Getreidemühle, befindet sich in der ehemaligen Remise der Kellerei.

Veranstaltungen

Regelmäßige Ausstellungen und Veranstaltungen prägen das künstlerische Bild der Stadt. Der 10-tägige Bienenmarkt rund um Pfingsten ist als weitestgehend barrierefreies Volksfest im Umland für alle Besucher geeignet. Auch die Musik nimmt einen wichtigen Stellenwert im kulturellen Leben der Stadt ein: Orgelkonzerte, Bachkonzerte und die Michelstädter Musiknacht sind überregional bedeutsame musikalische Veranstaltungen in Michelstadt. Der Erbach-Michelstädter Theatersommer überzeugt jährlich mit Freilichtinszenierungen bekannter Stücke. Weitere Veranstaltungen sind beispielsweise das alljährliche Altstadtfest oder auch das Weinbrunnenfest mit Kirchweih. Zudem lockt der romantische Weihnachtsmarkt in der Adventszeit in die mittelalterlichen Gässchen: Die Buden zieren dabei die gesamte Altstadt rund um das historische Rathaus. Die verkaufsoffenen Sonntage und die lange Einkaufsnacht sind Garanten für echten Shoppingspaß.

Unterkünfte & Gastronomie

Michelstadt bietet mit zahlreichen Ferienwohnungen und -häusern und Hotels (mit über 400 Betten) eine breite Auswahl an Unterkunftsmöglichkeiten. Von im Landhausstil geprägten, mediterran angehauchten Häusern, über sehr modern eingerichteten Zimmern in Original-Fachwerkgebäuden bis hin zum Designhotels ist alles zu finden und so sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Die Gastronomie in Michelstadt ist mit über 20 Betrieben sehr vielfältig. Es überwiegt die gut-



MICHELSTADT

bürgerliche Küche mit regionalen Produkten und kreativer Speisekarte. Aber auch italienische, amerikanische und chinesische Küche wird in Michelstadt geboten. Eine Besonderheit in Michelstadt sind sicherlich die vielen kleinen Cafés und Bäckereien, die sich (nicht nur) in der Altstadt befinden – gerade für Naschkatzen ein kleines Paradies. Hier kann man sogar weltmeisterliche Pralinen genießen.

Aktivitäten

Zahlreiche Wanderwege, zum Beispiel durch den GEO-Naturpark Odenwald-Bergstraße, führen auch durch Michelstädter Gemarkung. Sie bieten traumhafte Panoramablicke über das Mittelgebirge, dichte grüne Wälder und auch ganz viel Kultur am Wegesrand. Radtouren führen durch den gesamten Odenwald, entweder durch das Mümlingtal oder auf den Höhenzügen. Im Sommer bietet der NaTour-Bus für Wanderer und Radfahrer eine entspannte Möglichkeit, die Umgebung zu erkunden. Zwei Golfplätze laden zum Spiel ein, ein Hallen- sowie ein Freibad locken Badefreudige. Das breit gefächerte Führungsprogramm – durch die Stadt oder die Natur – gehört zu den kulturellen Höhepunkten eines jeden Michelstadt-Besuchs. Das Gästeführer-Team bietet ein breites Spektrum unterschiedlichster Themenführungen und kann so ganz individuell auf die Wünsche seiner Gäste eingehen.

Stand: April 2020

6.521 Zeichen, inklusive Leerzeichen

Abdruck honorarfrei möglich